

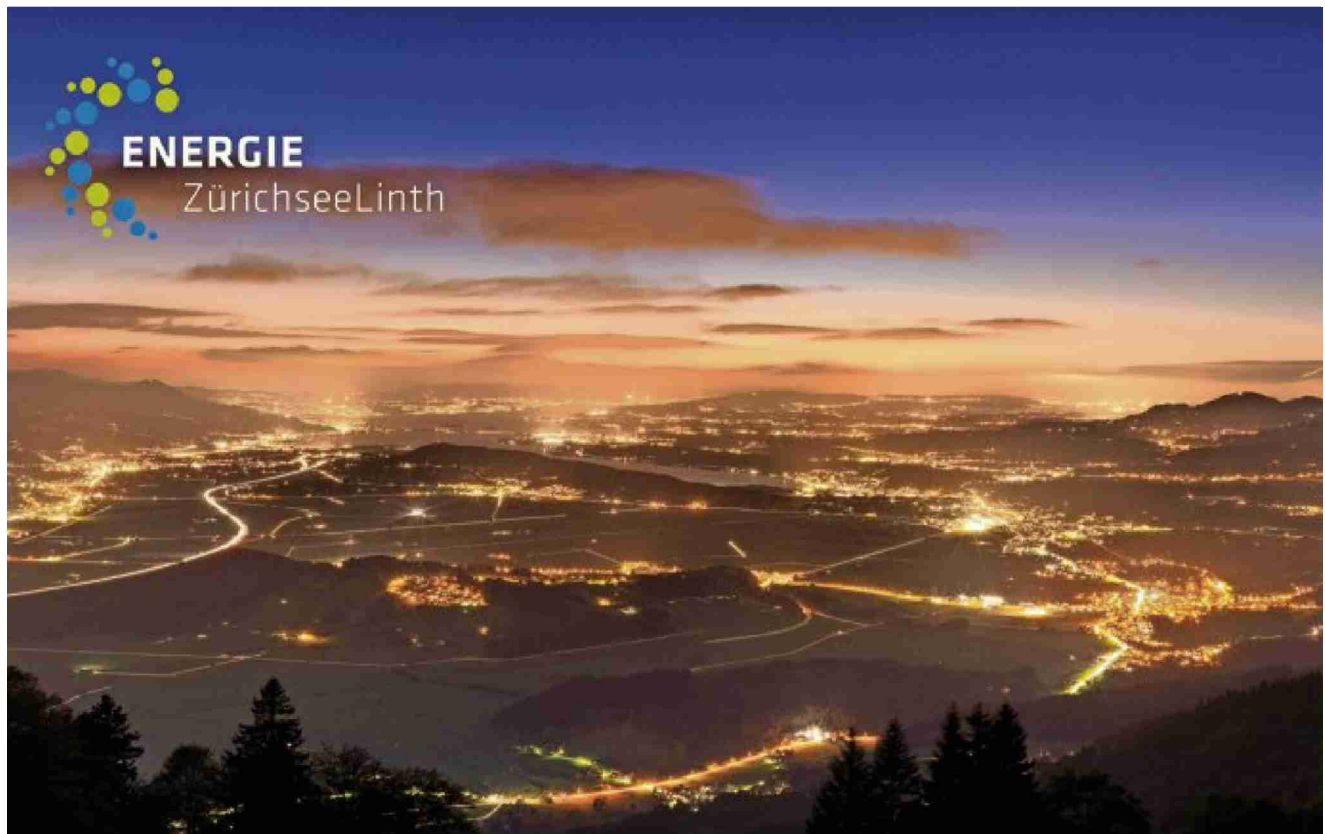


Zürichsee-Zeitung / Obersee  
8712 Stäfa  
055/ 220 42 42  
www.zsz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 5'792  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 715.004  
Abo-Nr.: 3003972  
Seite: 2  
Fläche: 77'861 mm<sup>2</sup>

# Die Schulden sollen runter, die Steuern auch



**Erdgas Obersee** heisst neu Energie Zürichsee Linth. Seit gestern tritt der regionale Energiedienstleister mit neuem Logo auf.

## RAPPERSWIL-JONA Die Stadt reduziert ihre Beteiligung an Erdgas Obersee, bleibt aber grösste Aktionärin. Mit dem Geld will der Stadtrat bestehende und zu erwartende Schulden abzahlen.

Was tun, wenn man auf einen Schlag 44 Millionen Franken reicher ist? Für den Stadtrat von Rapperswil-Jona ist der Fall klar: Schulden zurückzahlen. Doch nicht nur die Gläubiger der Stadt, sondern auch ihre Bürger sollen vom Aktienverkauf profitieren. «Der Schuldenabbau hat eine langfristige Wirkung auf unsere Gemeinderechnung, darum

schlagen wir eine beträchtliche Senkung des Steuerfusses vor», sagt Stadtpräsident Erich Zoller an der Pressekonferenz der Stadt und von Erdgas Obersee.

Die Bürgerversammlung vom 1. Dezember entscheidet dann, ob der Steuerfuss für das kommende Jahr von 90 auf 80 Prozentpunkte gesenkt werden soll. Als Grund für den Verkauf ihrer Mehrheits-

beteiligung an Erdgas Obersee verweist die Stadt auf ihre komplexe Mehrfachrolle. «Die Stadt trug als Eigentümerin, Regulatorin, Anbieterin und Kundin der EZL zu viele Hüte – das war nicht mehr zeitgemäss», erklärt Zoller. Eine tiefere Beteiligung soll, laut Stadt, zu einer besseren Trennung der vier Bereiche führen.

### Wechselnder Energiemarkt

Zudem sei der Energiemarkt in stetem Wandel. Um in diesem



Zürichsee-Zeitung / Obersee  
8712 Stäfa  
055/ 220 42 42  
www.zsz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 5'792  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 715.004  
Abo-Nr.: 3003972  
Seite: 2  
Fläche: 77'861 mm<sup>2</sup>

Markt bestehen und auf die fortlaufende Liberalisierung reagieren zu können, sei eine gewisse unternehmerische Freiheit nötig, sagt der Stadtpräsident. «Dem Stadtrat ist es aber sehr wichtig, dass die Stadt eine strategische Investorin bleibt.» Mit

«Dem Stadtrat ist es aber sehr wichtig, dass die Stadt eine strategische Investorin bleibt.»

*Erich Zoller, Stadtpräsident von Rapperswil-Jona*

zukünftig 35 Prozent wird die Stadt also nach wie vor die Mehrheit der Aktien halten. 30 der ursprünglich 95 Prozent Beteiligung wurden bereits an die Credit Suisse Anlagestiftung (CSA) verkauft. Im Sinne der regionalen Verankerung kann jetzt das breite Publikum bis zu 30 weitere Prozent der Aktien erwerben. Der Stückpreis der verbleibenden Aktien ist auf 1833 Franken angesetzt.

### Neuer Name für neue Wege

Für Erich Zoller hat die regionale Verankerung auch emotionale

Gründe: «Erdgas Obersee ist historisch aus dem Gaswerk Rapperswil-Jona gewachsen und genießt einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung.» Dass sich Gemeinden und Bürger der Region am Unternehmen beteiligen können, freue ihn. Die Platzierungsfrist für die verbleibenden

12 000 Aktien läuft Mitte November ab.

Gleichzeitig mit diesen Veränderungen im Aktionariat tritt der Energiedienstleister Erdgas Obersee neu als Energie Zürichsee Linth auf. Dieser Namenswechsel sei Ausdruck der breiteren strategischen Ausrichtung, sagt Ernst Uhler, CEO von Energie Zürichsee Linth: «Zusätzlich zum Erdgas wollen wir weitere Geschäftsfelder im Energiebereich aufbauen und neue Produkte anbieten.» Obwohl sowohl Marktauftritt wie auch Beteiligungsverhältnis wechseln, ist sich Hansruedi Müller, Präsident des Verwaltungsrates von Energie Zürichsee Linth, sicher: «Wir werden unsere unternehmerische Verantwortung unverändert wahrnehmen und die Versorgung der Bevölkerung mit Erd- und Biogas weiterhin zuverlässig sicherstellen.»

*Paul Steffen*